



Tischlein deck dich I

Immer zwei Satzteile gehören zusammen. Übermale sie mit der gleichen Farbe.

Es war einmal ein Schneider, der hatte	nichts zu fressen bekommen und wäre überhaupt nicht satt.
Der älteste Sohn musste mit der Ziege auf die Wiese gehen,	glaubte der Ziege mehr als ihm und so musste auch er das Zuhause verlassen.
Doch am Abend log die Ziege den Schneider an, sie hätte	als die Ziege selbst auf die Weide zu führen.
Der Schneider glaubte dem Tier und	drei Söhne und eine eigenwillige Ziege.
Am nächsten Tag musste nun der zweite Sohn	auch er ging am nächsten Tag mit der Ziege auf die Weide.
Doch auch ihm erging es wie seinem Bruder, der Vater	damit sie sich von den frischen Kräutern satt fressen konnte.
Und nun blieb nur der jüngste Sohn übrig,	die Ziege zum Weiden auf die Wiese bringen.
Aber auch dieser Sohn wurde von der Ziege belogen	erst jetzt merkte der Schneider, dass er betrogen wurde.
Jetzt blieb dem Schneider nichts anderes übrig,	er schickte seinen Sohn aus dem Hause fort.
Doch am Abend meckerte die Ziege, sie wäre nicht satt und	und vom Vater aus dem Haus gestoßen.

D _ _ r Schn _ _ _ d _ _ r h _ _ tt _ _ s _ _ _ n _ _ n Söhn _ _ n
 _ _ nr _ _ cht g _ _ t _ _ n.

Das war 😊 😐 😞

Lösungen:

Es war einmal ein Schneider, der hatte	nichts zu fressen bekommen und wäre überhaupt nicht satt.
Der älteste Sohn musste mit der Ziege auf die Wiese gehen,	glaubte der Ziege mehr als ihm und so musste auch er das Zuhause verlassen.
Doch am Abend log die Ziege den Schneider an, sie hätte	als die Ziege selbst auf die Weide zu führen.
Der Schneider glaubte dem Tier und	drei Söhne und eine eigenwillige Ziege.
Am nächsten Tag musste nun der zweite Sohn	auch er ging am nächsten Tag mit der Ziege auf die Weide.
Doch auch ihm erging es wie seinem Bruder, der Vater	damit sie sich von den frischen Kräutern satt fressen konnte.
Und nun blieb nur der jüngste Sohn übrig,	die Ziege zum Weiden auf die Wiese bringen.
Aber auch dieser Sohn wurde von der Ziege belogen	erst jetzt merkte der Schneider, dass er betrogen wurde.
Jetzt blieb dem Schneider nichts anderes übrig,	er schickte seinen Sohn aus dem Hause fort.
Doch am Abend meckerte die Ziege, sie wäre nicht satt und	und vom Vater aus dem Haus gestoßen.

Der Schneider hatte seinen Söhnen

Unrecht getan.